Liebe Vereinskameraden und Freunde des Schachclub Weitenung e.V.,

für den Schachclub Weitenung geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Es haben sich sportliche Erfolge mit Höhepunkten der Vereinsgeschichte abgewechselt. Gerade ein Rückblick lässt nochmal aufleben, wie außergewöhnlich dieses Jahr für uns aus schachsportlicher Sicht war.

Das erste Halbjahr 2008 war geprägt von den Qualifikationsturnieren zum Deutschland-Cup im Rahmen der Schacholympiade in Dresden. Auch Weitenunger Spieler haben sich erfolg reich auf den Turnieren in Ottenhöfen, Hörden, Iffezheim und später in Neuhausen präsen tiert. Es folgte das Saisonfinale in der Verbandsrunde. Der sensationelle Aufstieg der 2. Mann schaft in die Bezirksklasse und der 2. Platz der 1. Mannschaft mit dem anschließend gewon nenen Aufstiegsduell gegen Zell werden als sportliche Meisterleistung in die Vereinsge schichte eingehen. Der Doppelaufstieg war nicht nur für uns ein Fest, sondern brachte uns überregionale Anerkennung und Aufmerksamkeit auch unter Nicht-Schachspielern.

Es war ein Glücksfall, dass wir in diesem so erfolgreichen Vereinsjahr dann auch noch die Ehre hatten, im September den 40. Länderkampf zwischen Baden und Elsass austragen zu dürfen.

Mit Beginn der Verbandsrunde 2008/2009 war dann Weitenung erstmals jeweils mit einer Mannschaft in der Bereichs- und Bezirksklasse vertreten und zumindest die 2. Mannschaft konnte bereits erste Erfolge auf dem ungewohnten Terrain verbuchen.

Im November fand die Schacholympiade in Dresden statt. Es war die größte Schachveran staltung, die die Welt bisher gesehen hat und für mich persönlich der bis dato größte Erfolg, als Teilnehmer am Deutschland-Cup ein Teil davon gewesen zu sein. Wir können also alle zu Recht stolz auf das im Jahr 2008 erreichte sein.

Für 2009 wünsche ich mir, dass wir uns an den Ursprung für unsere gemeinsamen Erfolge erinnern und daran anknüpfen. Es war uns immer klar, dass der Auftritt der 1. Mannschaft in der Bereichsklasse eine harte Prüfung für die Moral der Mannschaft sein wird. Trotzdem sollten wir dabei nicht den Blick für unsere Erfolge verlieren: die überraschenden Einzelsiege gegen deutlich stärkere Gegner oder die Erfolge der 2. Mannschaft in ihrem ersten Jahr in der Bezirksklasse. Ich würde mich freuen, wenn wir die zweite Saisonhälfte mit der gleichen Leidenschaft spielen wie letztes Jahr, als es um den Aufstieg ging. Auch für unsere Vereins abende wünsche ich mir „ein volles Haus“ und die rege Teilnahme an den Vereinsturnieren.

Auf Grund der Termindichte hat dieses Jahr der traditionelle Hüttenaufenthalt nicht statt gefunden. Wir möchten diesen im Frühjahr nachholen. Der erste gemeinsame Termin im neuen Jahr wird das Neujahrsblitzturnier sein, zu dem ich alle Mitglieder herzlich einladen möchte.

Ich wünsche Euch allen und Euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, Glück, Gesundheit und bei allem auch etwas Zeit für unser gemein sames Hobby.

Marcus Metz
1. Vorsitzender
Schachclub Weitenung